

# Innerster Drang zu Gestalt und Farbe

Malerin Hermy Geissmann aus Vaduz stellt ab heute neue Bilder in Maienfeld aus

Von figurativ bis abstrakt, von Aquarell bis Öl, von durchdachten Themen bis zu spontanen Eruptionen reicht die Palette der Bilder der Vaduzer Malerin Hermy Geissmann. In allen Werken dominiert der Mut zur kräftigen Farbe.

• VON JOHANNES MATTIVI

Hermi Geissmanns Werke auf einen Punkt bringen oder die Künstlerin einer Richtung zuordnen zu wollen, ist schier unmöglich. Zu vielfältig sind die Themen, Techniken und Darstellungsformen in den Bildern der quirligen Künstlerin, die in Eschen geboren und aufgewachsen, 40 Jahre lang mit ihrer Familie in der Schweiz lebte und seit zehn Jahren ihren Wohnsitz in Vaduz hat. «Mich interessiert eben viel und das Malen drängt aus mir heraus», erklärt die jugendlich agile 77-Jährige bei einem Besuch in ihrer Vaduzer Wohnung, die ihr zugleich als Atelier dient. Bilder in jedem Raum, an den Wänden aufgehängt oder angelehnt, Zeugnisse einer unbändigen Schaffenskraft – und der erste Eindruck, der dem Besucher sofort entgegenstrahlt ist dieser überschäumende Mut zur Farbe in Hermi Geissmanns Werken. Flammende Rot-, Gelb- und Orange-

töne in der einen Serie, kräftiges Blau in einer anderen Serie, Aquarelle, Öl-, Acryl- und Lasurbilder, figurative Umsetzungen von Themen wie Vergänglichkeit, Macht, Lebenselixier oder auch Stimmungsbilder von orientalischen Moscheen, Stilleben, Blumen und dazwischen immer wieder spontane Gefühlsruptionen, die sich in abstrakte Darstellungen auf der grossformatigen Leinwand ergiessen – archaisch anmutende Aussagen, die aus dem Bauch heraus entstehen. «Manchmal malt es einfach aus mir heraus», sagt Hermi Geissmann, «später stehe ich oft vor einem Bild und frage mich: Habe ich das gemalt?». Aber so geht es vielen Künstlern: Die Ideen und Vorstellungen kommen aus den innersten Seelenlandschaften, zu denen das eigene Bewusstsein kaum Zugang hat, irgendetwas drängt heraus und will Gestalt annehmen, der Künstler wird zum Medium seiner selbst und kann letztlich seine Werke oftmals selbst kaum deuten. Da ist nur dieses schwer zu definierende Gefühl, ob das Dargestellte, die Umsetzung für einen selbst «stimmt», ob etwas, das zur Gestaltung drängte, eine gütige Form gefunden hat.

## Gestaltete Gefühlswelten

In Hermi Geissmanns Atelier ist praktisch kein Bild zu entdecken, bei



dem sich ein Thema wiederholt. Alles, so scheint es beim Rundgang, sind jeweils eigenständige Gestaltungen zu

Thema – ganz unterschiedlich in Bearbeitung und Wirkung. Es sind Bilder, die nach dem Tod des 16-jährigen Schülers Basil aus Eschen entstanden sind. Jahrelang hatte der Junge an Krebs gelitten, war durch die Krankheit früh gereift – ein in die Bilder integriertes Gedicht Basils, das kurz vor seinem Tod entstand, spricht deutlich davon. Hermi Geissmann kannte den Jungen. Sein Tod berührte eigene Erinnerungen, drängte nach Verarbeitung. Das eine der beiden Bilder ist leuchtend – gelb, rot, orange –, kurz nach Basils Tod entstanden schwingt darin so etwas wie die Hoffnung nach Auferstehung, Erlösung, Weiterleben. Das andere Bild – etwa ein halbes Jahr später entstanden – ist nachtblau, melancholisch, mondbeschieden, wie ein Stück Trauerarbeit in einem stillen Moment. Verschiedene Stimmungszustände zu verschiedenen Zeiten, die nach ihrer je eigenen Gestaltung drängen. «Oft habe ich das Gefühl, in meinen Bildern etwas abgeladen, etwas deponiert zu haben», sagt Hermi Geissmann, sinniert kurz und ist dann wieder voller Tatendrang. Schliesslich gilt es, die Bilder für die Ausstellung in Maienfeld zusammenzustellen und zu verpacken.

## Gedanken über Zeit und Vergänglichkeit: Zwei

Bilder von Hermi Geissmann, die nach dem Tod eines 16-jährigen Jungen aus Eschen entstanden sind. Foto: /m

ganz verschiedenen Themen. Doch da entdeckt der Besucher auf einmal doch noch zwei Bilder mit demselben

Bilderausstellung von Hermi Geissmann im Kloster-torkei, Maienfeld. Vernissage: Heute Freitag, um 19 Uhr. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag, 15 bis 19 Uhr oder nach Vereinbarung Tel. (00423) 233 24 28.